



Wir machen Inklusion.

Welche Chancen für mein Kind?

Die unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt

Die unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt

unterstützt Eltern von jungen Menschen mit Behinderungen kompetent und kostenlos in allen Fragen und Bereichen von Inklusion in Frankfurt. Ergänzend bieten wir Schulungen für Fachpersonen an.

Wir setzen uns ein für ein 100% chancengleiches Miteinander, vom Krippenplatz bis zum Arbeitsplatz. Ein wichtiger Schwerpunkt ist Inklusion in der Schule. Unser Ziel: die in der UN-Behindertenrechtskonvention beschriebenen Rechte von Menschen mit Behinderungen für jeden Einzelnen zu verwirklichen. Die unabhängige Inklusionsberatungsstelle ist ein Angebot des gemeinnützigen Vereins „Gemeinsam leben Frankfurt“.

Sie möchten mehr erfahren?

Sie wünschen sich Unterstützung durch uns?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt
Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

Ansprechpartnerin: Theresa Hildebrand (B.A. Sozialpädagogin)

Telefon: 0 69. 21 234 071

E-Mail: beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de

www.gemeinsamleben-frankfurt.de

Sie möchten uns unterstützen?

Werden Sie Mitglied oder Fördermitglied oder spenden Sie an:

Gemeinsam leben Frankfurt e.V., Frankfurter Sparkasse 1822

IBAN DE07 5005 0201 0200 5322 86, BIC HELADEF1822

Gemeinsam leben Frankfurt e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit Sitz in Frankfurt am Main, Vereinsregisternr. VR 15124 beim Amtsgericht Frankfurt am Main.

Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig.

Ansprechpartner Vorstand: Reinhard Hantl (1. Vorsitzender)



In Kooperation mit:



Mitglied bei:



Gefördert von:



Gleiches Recht für alle!

Die UN-Behindertenrechtskonvention Inklusion ist ein Menschenrecht. Festgeschrieben in der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) von 2006. Alle Menschen sollen gleichberechtigt am Leben in der Gemeinschaft teilhaben. Niemand darf aufgrund von Behinderung benachteiligt werden. Seit 2009 ist die BRK in Deutschland geltendes Recht. **Damit hat auch Hessen die zur Umsetzung erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Im Hessischen Schulgesetz ist Inklusion seit 2011 verankert.** Die Stadt Frankfurt am Main bekennt sich unter anderem in ihren „Leitlinien Inklusion“ zur umfassenden Verwirklichung von Inklusion und ist seit dem Schuljahr 2015/16 „Modellregion Inklusive Bildung“.



Jeder soll dazugehören! Wir tun alles, um das möglich zu machen.

Wer Inklusion will, stößt immer noch auf zu viele Barrieren. Die unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt hilft, sie zu überwinden und das Recht auf gleiche Chancen in allen Lebensbereichen durchzusetzen:

Wir beraten Eltern und ihre Kinder mit Behinderungen

unabhängig und kostenlos. Per Telefon, E-Mail sowie in persönlichen Gesprächen an Orten nach Wahl. Bei Bedarf verfügen wir über Kontakte zu Fremdsprach- und Gebärdensprach-Dolmetschern.

Wir klären auf

über Rechte, Pflichten und individuelle Möglichkeiten.

Wir finden persönliche Lösungen

und unterstützen bei der Verwirklichung.

Wir vermitteln die richtigen Ansprechpartner

für unterschiedlichste Fragen rund um Inklusion.

Wir vernetzen Eltern

und geben Hilfe zur Selbsthilfe, z. B. durch Elterntreffen, Informationsveranstaltungen, Unterstützung von Elterninitiativen.

Wir informieren und schulen Fachpersonen

(z. B. Kitas, Frühförderstellen, Kinder-/Jugend-/Behindertenhilfe) zu Verfahren und Umsetzung von Inklusion.

Themen der unabhängigen Inklusionsberatungsstelle sind unter anderem

- Übergang Kita/Schule
- Inklusive schulische Bildung an Grundschulen und weiterführenden Schulen
- Anspruch auf sonderpädagogische Förderung
- Teilhabeassistenz nach SGB VIII §35a und SGB XII §54
- Prozessbegleitung der Eltern bei Widerspruch und Klage Schule/Teilhabeassistenz
- Übergang Schule/Beruf; Eingliederung über Persönliches Budget
- Inklusive Wohn-, Freizeit- und Arbeitsmöglichkeiten

Gemeinsam leben Frankfurt e.V. ist ein unabhängiger gemeinnütziger Verein, der das gleichberechtigte Leben von Menschen mit Behinderungen in Frankfurt vorantreibt und durch wegweisende Projekte in die Tat umsetzt.

Gründer sind Eltern von Menschen mit Behinderungen sowie Fachpädagogen mit Erfahrung rund um Inklusion. Wir wissen aus eigenem Erleben, was Inklusion braucht, um zu funktionieren. Dafür setzen wir uns auf Basis der UN-Behindertenrechtskonvention mit aller Kraft ein. Die Vereinsarbeit leisten ehrenamtliche Vorstandsmitglieder und fest angestellte Mitarbeiter.